

# Bald gras i am Acker

Text: zuerst in „Des Knaben Wunderhorn“ 1808

Melodie A: um 1830

Melodie B: um 1860

Satz: Rolf Schweizer (\*1936), 2009

## Version A

ruhig schwingend

SI  
AI

1. Bald gras i am A - cker, bald gras i am  
2. Was batt mi mei Gra - sa, wenn d'Si - chel net

S II

1. Bald gras i am A - cker, bald gras i am  
2. Was batt mi mei Gra - sa, wenn d'Si - chel net

A II

4

Rain, bald Was hab i a Schätz - le, bald bin i  
schneidt? Was batt mi mei Schätz - le, wenn's bei mi

Rain, bald Was hab i a Schätz - le, bald b' a  
schneidt? Was batt mi mei Schätz - le, wenn's net

## Version B

etwas bewegter

SI

1. Bald gras ich am  
2. Was nützt mich das

S II

1. Bald gras ich am  
2. Was nützt mich da

A

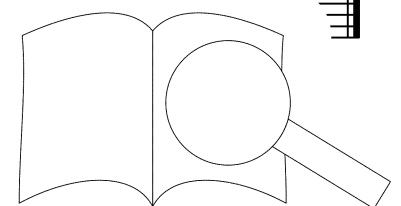
4

Rhein, bald bin ich al - lein.  
schneidt? mein Schät - zel, bald bin ich al - lein.  
Schät - zel, wann's bei mir net bleibt?

nützt mich mein Schät - zel, bald bin ich al - lein.  
Schät - zel, wann's bei mir net bleibt?

Ja drüben bin ich rüber,  
wo's kaiserlich is.  
Mein Schatz is mir lieber  
als Geld auf dem Tisch.

4. Das Geld ε  
und das Gl  
Wo bleibt  
Die Zeit w



Version B kann als Ritornell zu Version A verwendet werden.